Erzählperspektiven // Motivation der 'Bösen'

Zitat:
Was man bei Perspektiv-Wechseln auch nie vergessen sollte: man kann die wunderbar über Kreuz zusammenführen.

Szene aus Perspektive A: der Täter kommt in der Szene da und da hin. Und macht da was.
Und dann Perspektiv-Wechsel B: die Ermittler ermitteln und die Ermittlungen führen sie da und da hin. Und spätestens am Ende der Szene merkt der Leser: oh - die tauchen jetzt genau dort auf, wo A schon ist. Wie das wohl ausgehen wird...?

Ja, sowas ist mir in manchen Büchern auch schon aufgefallen .. ich mag solche AHA-Erlebnisse ^^ Bei Krimis mag ich generell solche wechselnden Perspektiven sehr gern, da es dort ne gewisse Dynamik erzeugt.
Ich bin schon sehr gespannt, was bei meinen Perspektivenwechseln rauskommt, 2x sind die Bösen bei mir inzwischen schon vorgekommen in den ersten 17.000 Wörtern, die ich bis jetzt schon überarbeitet hab ._. noch viel zu tun, naja ^^

@Taranisa:
Schreibst du alle vier Perspektiven dann 'gleich nah' oder versuchst du, nur bei einer nah dran zu sein und die anderen etwas distanzierter rüberzubringen?

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de